

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VII. Wahlperiode**



Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	Drucksachen-Nr: DS/0317/VII Datum: 28.06.2012
Bebauungsplan mit dem Planungsziel Wohnen in Friedrichsfelde aufstellen	
Beratungsfolge:	
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>
28.06.2012	BVV BVV-010/VII

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht das vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren 11-33 VE einzustellen und einen neuen Bebauungsplan mit dem Planungsziel Wohnen für die Grundstücke Alt-Friedrichsfelde 69-71 und Alt-Friedrichsfelde 67-68 (teilweise) einschließlich einer zukünftigen Straße von der Gensinger Brücke/Gensinger Straße südlich des Grundstücks Alt-Friedrichsfelde 66 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde, aufzustellen.

Begründung:

Das Bezirksamt beschloss am 24.04.2012, dass der Antrag eines Vorhabenträgers auf Weiterführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens 11-33 VE für die Grundstücke Alt-Friedrichsfelde 69-71 und Alt-Friedrichsfelde 67-68 (teilweise) einschließlich einer zukünftigen Straße von der Gensinger Brücke/Gensinger Straße südlich des Grundstücks Alt-Friedrichsfelde 66 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde zur Errichtung eines Nahversorgungs- und Dienstleistungszentrums negativ beschieden werden soll.

Seit fast 20 Jahren ruiniert der Verfall der ehemaligen Kaufhalle, der Gaststätte „Kalinka“ und des Dienstleistungswürfels die Wohnqualität im Wohngebiet. Mehrmalige Versuche der Errichtung eines Nahversorgungs- und Dienstleistungszentrums sind gescheitert.

Das Bezirksamt wird nunmehr gebeten ein Bebauungsplanverfahren mit dem Planziel Wohnen aufzustellen. Dieser soll auch Möglichkeiten der Nahversorgung für die Wohnbevölkerung ausweisen.

Initiator: **Fraktion DIE LINKE.** ,